 <p>Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft mbH ... sicher und geborgen</p>	Handbuch Qualitätsmanagement Geltungsbereich: Pflege	Pflege Kap. D.1.4.1
	Absaugen	

Ziele

- ☞ Atemwegssekret oder aspirierte Stoffe sind entfernt
- ☞ Ungehinderte Atmung ist möglich
- ☞ Pneumonierisiko ist minimiert

Definition

- ☞ Absaugen von Atemwegssekret oder aspirierten Stoffen kann:
 - endotracheal (bei liegender Trachealkanüle aus der Luftröhre)
 - oral (durch die Mundhöhle)
 - nasal (durch die Nase) erfolgen
- ☞ Absaugen erfolgt, wenn die Atemwege hörbar oder symptomatisch verlegt oder durch Atemwegssekret verschleimt sind und der Bewohner nicht oder nur ungenügend aus eigener Kraft abhusten kann

Verantwortlich

- ☞ Pflegefachkraft

Allgemeines


- ☞ Durchführung nur nach ärztlicher Anordnung
- ☞ ein Absaugvorgang sollte nicht länger als 10 bis 15 Sekunden dauern
- ☞ bei eventuell auftretendem Widerstand den Absaugkatheter niemals gewaltsam vorschieben
- ☞ für jeden Absaugvorgang muss ein neuer Absaugkatheter benutzt werden
- ☞ der Absaugkatheter wird immer steril und zunächst ohne Sog vorgeschoben
- ☞ nach dem Absaugvorgang muss die Atmung überprüft werden – dabei auf Atemgeräusche achten (Rasseln / Brodeln), allgemeine Krankenbeobachtung intensivieren und bei Auffälligkeiten Vitalzeichen kontrollieren
- ☞ Absaugen durch Mund / Nase / Trachealkanüle ist für den Bewohner unangenehm, es kann ein Gefühl der Atemnot ausgelöst werden
- ☞ zu häufiges Absaugen führt zu einer erhöhten Sekretproduktion der Atemwege
- ☞ das Absauggefäß mit Deckel und Schlauch wird täglich gewechselt und chemisch oder thermisch desinfiziert
- ☞ der Fingertip wird täglich gewechselt
- ☞ bei bronchial infizierten Bewohnern (z.B. bei MRSA, Pneumonie, Bronchitis) Mundschutz und Schutzkittel anlegen
- ☞ bei Komplikationen (z.B. Blut im abgesaugten Sekret, Erbrechen, Zyanose, Abwehr, Blutdruckabfall, erhöhte Herzfrequenz, Dyspnoe) sofort den Arzt informieren

Durchführung

Vorbereitung

- ☞ Bereitstellung folgender Materialien:
 - ☞ Händedesinfektionsmittel
 - ☞ Sterile und unsterile Einmalhandschuhe
 - ☞ Mehrere Absaugkatheter
 - ☞ Absaugunterbrecher (meist am Absaugschlauch befestigt)
 - ☞ Gefäß mit Leitungswasser bereitstellen
 - ☞ Abwurfbehälter
 - ☞ Absauggerät kontrollieren auf Funktionstüchtigkeit überprüfen
 - ☞ Aufklärung des Bewohners und Einverständnis einholen
 - ☞ Maßnahmen zur Wahrung der Intimsphäre (u. a. Zimmertür und Fenster schließen)
 - ☞ Absauggerät einschalten

Freigabe GF	Geprüft ZHL	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	2.0	September 2018	Seite 1 von 2

 <p>Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft m.H.H. ... sicher und geborgen</p>	<p>Handbuch Qualitätsmanagement Geltungsbereich: Pflege</p>	<p>Pflege Kap. D.1.4.1</p>
	<p>Absaugen</p>	

Durchführung

- ☞ Oberkörper des Bewohners hoch lagern
- ☞ Hygienische Händedesinfektion und unsterile Einmalhandschuhe anziehen
- ☞ Plastikhülle des Absaugkatheters aufreißen (im Ansatzbereich)
- ☞ für die Arbeitshand einen sterilen Einmalhandschuh anziehen
- ☞ mit der unsterilen Hand die Verpackung entfernen
- ☞ Katheter steril mit der sterilen Arbeitshand fassen und locker um die Hand rollen
- ☞ Absaugschlauch mit der unsterilen Hand halten
- ☞ Katheter ohne Sog vorsichtig durch die Trachealkanüle, Mund oder Nase schieben
- ☞ durch das Schließen des Fingertips Sog herstellen
- ☞ den Katheter unter einer leichten Drehbewegung unter Sog langsam zurückziehen

Nachbereitung

- ☞ Absaugkatheter mit dem abgestreiften Handschuh entsorgen
- ☞ den Absaugschlauch mit Leitungswasser durchspülen und von Sekret befreien
- ☞ das Absauggerät ausschalten
- ☞ im Anschluss Mundpflege durchführen
- ☞ das Gefäß mit Leitungswasser entleeren und mit frischem Leitungswasser auffüllen

Dokumentation

- ☞ Absaugprotokoll
- ☞ Auffälligkeiten im Pflegebericht beschreiben
- ☞ Auffälligkeiten in Hinweise und Fragen an den Arzt
- ☞ ggf. Vitalzeichenblatt

Literatur

- ☞ Robert Koch Institut (Hrsg.) (2003): Richtlinien für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention, Urban und Fischer Verlag: München
- ☞ Lektorat Pflege & Menche, N.(Hrsg.), (2014): Pflege Heute. Lehrbuch und Atlas für Pflegeberufe, 6. vollständig überarbeitete Auflage, Urban und Fischer: München, Jena

Freigabe GF	Geprüft ZHL	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	2.0	September 2018	Seite 2 von 2